



Delegiertenversammlung der Zürcher Landfrauen-Vereinigung

Motiviert bleiben und gemeinsam etwas bewegen

Am vergangenen Dienstag, 5. April, fand in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Schützenmatt auf dem Hirzel die Delegiertenversammlung der Zürcher Landfrauen-Vereinigung ZLV statt. Die ordentlichen Traktanden wurden einstimmig verabschiedet und die anwesenden Frauen genossen das gemütliche Zusammensein sichtlich.

Ab 9.00 Uhr wurden an diesem frischen Dienstag im April die ersten Landfrauen zu Kaffee und Gipfeli auf dem Hirzel erwartet. Kurz vor Beginn der diesjährigen Delegiertenversammlung der Zürcher Landfrauen liess der Geräuschpegel in der Mehrzweckhalle des Schulhauses Schützenmatt auf eine gutbesuchte Versammlung mit fröhlicher Stimmung schliessen. Andrea Zollinger, Bezirkspräsidentin der Landfrauen Horgen, begrüsst die Anwesenden im östlich dekorierten Versammlungsraum und freute sich, dass im dritten Anlauf die Delegiertenversammlung endlich im Bezirk Horgen stattfinden konnte. Nachdem sie die Sponsoren verdankt hatte, übergab sie das Wort an Theo Leuthold, Gemeindepräsident Horgen. Seit dem 1. Januar 2018 gehört Hirzel zur Gemeinde Horgen. Leuthold stellte die Gemeinde den Anwesenden kurz vor.

Anschließend übernahm Theres Weber, Präsidentin der ZLV, das Wort und eröffnete den offiziellen Teil der diesjährigen Delegiertenversammlung.

Jahresrechnung und Budget einstimmig verabschiedet

Die Präsidentin führte im Anschluss durch die Jahresrechnung des ZLV, da die Rechnungsführerin krank das Bett hüten und sich darum kurzfristig entschuldigen musste.

Das Jahresergebnis fiel sehr positiv aus, da pandemiebedingt viele Veranstaltungen nicht durchgeführt werden konnten und Sponsoren trotzdem ihren vereinbarten Leistungen Folge leisteten. An dieser Stelle bedankte sich Weber herzlich bei allen Sponsoren. Die Arbeit der Rechnungsführerin wurde mit einem grossen Applaus verdankt und die Rechnung einstimmig angenommen. In der Folge präsentierte Rechnungsführerin Barbara Nägeli die Jahresrechnung der ländlichen Familienhilfe. Auch hier hat Corona seine Spuren hinterlassen. Aufgrund von be-



Die Delegierten des ZLV trafen sich erstmals nach drei Jahren zu einer physischen Versammlung auf dem Hirzel. Bild: BHE

troffenen Familien musste die ländliche Familienhilfe von Februar bis April Kurzarbeit beantragen. Gesamthaft leisteten die acht Helferinnen 233 Einsätze. Die Jahresrechnung konnte aufgrund grosszügiger Spenden ebenfalls positiv abschliessen. Auch die Rechnung der ländlichen Familienhilfe wurde von den Stimmberechtigten einstimmig angenommen.

Ebenso wurden die Budgets 2022 beider Organisationen einstimmig verabschiedet. Der Geschäftsausschuss des ZLV empfahl der Versammlung, den Jahresbeitrag unverändert zu lassen. Dies sei gemäss Weber deshalb möglich, weil der Beitrag an den Schweizerischen Bäuerinnen- und Landfrauenverband (SBLV) für 2022 gleichbleibt. Die Versammlung stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Neu formierter Geschäftsausschuss

Bereits 2021 wurde der Geschäftsausschuss (GA) auf schriftlichem Weg durch die Delegierten bestätigt. Trotzdem ist in diesem Jahr ein Wechsel zu verzeichnen. Claudia Merki tritt nach langjähriger Tätigkeit zurück. Sie hat den ZLV bei den Präsidentinnenkonferenzen auf nationaler Ebene jeweils vertreten. Ihr Einsatz wurde mit einem grossen Applaus verdankt und sie im gleichen Zug zum Ehrenmitglied des ZLV ernannt. Das Amt von Merki übernimmt Susanne Fuster, welche bisher Präsidentin der Kommission für Öffentlichkeitsarbeit und Weiterbildung (KöW) war und

ebenfalls im GA Einsatz hatte. Fusters bisheriges Amt übernimmt Manuela Meier.

Die 37-jährige Bachenbülacherin war bisher bereits in der KöW aktiv und für die Erstellung von Jahresbericht und Betreuung der Webseite zuständig. Meier wurde von der Versammlung einstimmig in den GA des ZLV gewählt.

Verschiedene Mutationen

Sonja Vetsch war während acht Jahren als Revisorin des ZLV tätig. Sie scheidet per Delegiertenversammlung 2022 gemäss Statutenregelung aus und wird durch Sonja Grob ersetzt. Grob wurde von der Versammlung einstimmig gewählt und unterstützt ab dem nächsten Jahr Michèle Meier Brüllhart als Revisorin.

Ebenfalls gab es einige Mutationen bei den Bezirkspräsidentinnen zu vermelden. Susanne Schär, Bezirkspräsidentin Andelfingen, Bettina Kappeler, Bezirkspräsidentin Winterthur, und Monika Schuppli, designierte Bezirkspräsidentin Hinwil, werden neu im Vorstand des ZLV Einsatz nehmen.

Grussbotschaften

Zum Schluss der Veranstaltung standen die Grussbotschaften auf dem Programm. Den Anfang machte Nicole Maurer. Sie überbrachte die Grussbotschaft des SBLV und dankte den Anwesenden für ihren Einsatz im Abstimmungskampf vom Sommer 2021.

Weiter nahm sie Bezug auf die Sensibilisierungskampagne zur sozialen Absicherung der Bäuerinnen und verwies auf den Workshop vom 13. April 2022 am Strickhof. Ferdi Hodel überbrachte die Grussbotschaft des Zürcher Bauernverbandes und berichtete aus dem Beratungsallday. Bäuerinnen würden die richtigen Fragen stellen und eine wichtige Rolle beim Fällen von Entscheidungen spielen. Sie sollen aber auch den Mut haben, dafür Verantwortung zu übernehmen und Stellung gegen aussen zu beziehen. Dies sei auch im Hinblick auf die bevorstehende Abstimmung im Herbst von Nöten. Sandy Bossert, Kantonsrätin und Mitglied des ZLV, brachte es in ihrer Grussbotschaft auf den Punkt: «Motiviert bleiben, um andere mitzuziehen». Dies sei sowohl auf politischer als auch Vereinesebene

Veranstaltungen der Landfrauen



1 Themenabend «Soziale Absicherung»

Die Zürcher Landfrauen-Vereinigung organisiert mit dem ZBV und der Agrisano einen Themenabend zum Thema «Soziale Absicherung für Bauernfamilien». Nach einem Inputreferat werden im Rahmen von drei Workshops Fragestellungen für Selbstständigerwerbende, Angestellte und Konkubinatspartner behandelt.

Termin: 13. April 2022, 20.00 Uhr **Ort:** Speisesaal, Strickhof Wülflingen
Anmeldung: bis 10. April 2022 an rajka_frei@bluewin.ch oder 079 289 50 81

2 Staudenbörse – Bezirk Dielsdorf

Börse zum Tauschen und Verschenken von Blumen, Stauden, Setzlingen, Kräutern, Beeren, Knollen und Gartenzubehör. Bitte jeweils Farbe, Höhe, Jahreszeit angeben und wenn möglich mit Bild. Parkplätze und Spielmöglichkeiten für Kinder sind vorhanden.

Termin: Mittwoch, 20. April 2022, 13.30 bis 16.00 Uhr
Ort: Widemstrasse 25, 8164 Bachs

Kontakt: Manuela Bleuler, Telefon 079 679 15 19

3 Kurs «Pilze aus Beton» – Bezirk Meilen

Robuste und wetterfeste Pilze als Deko im und ums Haus. An einem Nachmittag werden drei Pilze geformt, diese können gleich mit nach Hause genommen werden. Kurskosten Fr. 60.– inkl. Material (Nichtmitglieder + Fr. 10.–). Mitbringen von der Witterung entsprechenden Arbeitskleidern (es wird draussen oder in einer offenen Scheune gearbeitet) sowie alte Nylonstrümpfe.

Termin: Donnerstag, 19. Mai 2022, 14.00 bis 18.00 Uhr
Kursort: Andrea Wetli, Laubisrütstrasse 119, 8713 Uerikon

Anmeldung: bis 15. Mai 2022 an Andrea Wetli, Laubisrütstrasse 119, 8713 Uerikon, Telefon 044 926 64 09, 078 734 60 31, andrea-wetli@bluewin.ch

Vermittlungsstelle Ländliche Familienhilfe

Telefon 079 136 97 15 (Montag bis Freitag, 8.00 bis 9.00 Uhr)
www.familienhilfe-zh.ch



Die Dekoration der Landfrauen aus dem Bezirk Horgen verlieh dem Versammlungsraum eine östliche Stimmung. Bild: BHE

wichtig. Die Politik brauche bodenständig denkende Menschen, die einen Bezug zur Landwirtschaft hätten, und sie motivierte die Anwesenden, sich aktiv einzubringen. Den Abschluss machte Ernst Stocker mit der Grussbotschaft des Zürcher Regierungsrates. Er dankte den Landfrauen für ihr wertvolles Engagement in Vereinen und Familie. Gemeinsam könne man viel bewegen, wenn man als Team agiere.

Geselliger Teil zum Schluss

Beim abschliessenden Apéro und feinen Mittagessen wurden rege Gespräche geführt und man spürte, wie es die Anwesenden genossen, sich wieder ein-

mal physisch zu treffen. Unterbrochen wurde das fröhliche Geschmatz durch die Einlage des «Chörlis de March». Die rüstige und resolute Wortführerin der Gruppe unterhielt die Anwesenden mit Witzen und lustigen Erzählungen. Gespöck war der Auftakt mit Liedern, die zum Mitsingen und Schunkeln anregten.

So traten die Landfrauen nach einer gelungenen Versammlung und einem feinen Dessert den Heimweg an. Der Termin für die nächste Delegiertenversammlung steht bereits fest. Sie findet am 20. April 2023 im Bezirk Andelfingen ab 18.00 Uhr statt.

■ BHE



Claudia Merki (rechts) ist aus dem GA zurückgetreten. Susanne Fuster (links) ist neu Vertreterin SBLV und Manuela Meier (Mitte) wurde als KöW-Präsidentin neu in den GA gewählt. Bild: BHE